



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN

An der Abteilung Linguistik des Seminars für Englische Philologie und der Abteilung Germanistische Linguistik des Seminars für Deutsche Philologie der Georg-August-Universität Göttingen ist zum 01.07.2021 die Stelle einer/eines

## wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ wissenschaftlichen Mitarbeiters (w/m/d)

mit 65% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 25,9 Stunden/Woche) befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13 TV-L**.

### Ihre Aufgaben

- Sie tragen zur Forschung im von der DFG geförderten Teil des AHRC-DFG Projekts *Interactions between Dynamic Effects and Alternative-Based Inferences in the Study of Meaning (IDEALISM)* bei.
- Innerhalb dieses Projekts verfassen Sie eine Dissertation.

### Ihr Profil

- Sie verfügen über einen exzellenten MA-Abschluss (oder äquivalent) mit Fokus auf „formaler Semantik/Pragmatik“,
- beherrschen das Englische in hervorragender Weise.
- Expertise in allgemeiner theoretischer Linguistik ist von Vorteil, wie auch die Kenntnis experimenteller Methoden.
- Bewerber\*innen mit einem starken Hintergrund in Gesten- und/oder Gebärdensprachenforschung werden bevorzugt.

### Das Projekt

*IDEALISM* beschäftigt sich mit der Arbeitsteilung zwischen Semantik und Pragmatik und hier im Besonderen mit der Interaktion dynamischer Effekte und alternativenbasierter Inferenzen. Diese Interaktion ist nicht trivial, insofern als die Einnahme einer bestimmten dynamischen Perspektive direkte Konsequenzen hinsichtlich der möglichen alternativenbasierten Perspektive hat. Das Gleiche gilt auch umgekehrt. Neben formaler, theoretischer Arbeit betreibt *IDEALISM* experimentelle Forschung, insbesondere bei der Datenerhebung. Diese Forschung beruht auf verschiedenen Methoden und verspricht dadurch interessante neue Erkenntnisse. Außerdem erweitert *IDEALISM* den von semantischen und pragmatischen Theorien erfassten empirischen Bereich, indem eine die sprachlichen Modalitäten übergreifende Perspektive eingenommen wird. Dies geschieht durch die Untersuchung des Einflusses von Gestik auf dynamische Effekte und alternativenbasierte Inferenzen und ihre Visualisierung in Gebärdensprache. Für weitere Informationen sehen Sie bitte <https://dynamicalalternatives.researches.org.uk>.

### Das Forschungsumfeld innerhalb des Projekts

*IDEALISM* wird von Clemens Steiner-Mayr (Göttingen, PI) und Yasutada Sudo (University College London, PI) geleitet, und involviert außerdem Richard Breheny (University College London), Cornelia Ebert (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Jacopo Romoli (Universität Bergen) und Markus Steinbach (Göttingen). Sie werden in Göttingen unter der Betreuung von Markus Steinbach und Clemens Steiner-Mayr arbeiten. Darüber hinaus wird es viele Möglichkeiten geben mit den weiteren Mitgliedern des Projekts, welches auch eine\*n in Frankfurt am Main und London basierte\*n Post-Doc umfasst, zusammenzuarbeiten. Sie werden ermutigt, mindestens eine weitere Person aus dieser Gruppe als externe\*n Betreuer\*in Ihrer Promotionsarbeit auszuwählen. Die internationale Kooperation wird es Ihnen auch erlauben, einen Forschungsaufenthalt in London oder Bergen durchzuführen. Außerdem besteht die Möglichkeit mit den Mitgliedern des beratenden Gremiums für das Projekt zu interagieren: Sigrid Beck (Eberhard Karls Universität Tübingen), Gennaro Chierchia (Harvard University), Vadim Kimmelman (Universität Bergen), Angelika Kratzer (University of Massachusetts at Amherst), Josep Quer (Universität Pompeu Fabra), Daniel Rothschild (University College London), Philippe Schlenker (École Normale Supérieure, New York University) und Bencie Woll (University College London).

### Das Forschungsumfeld an der Georg-August Universität Göttingen

Die Linguistik an der Universität Göttingen, *Linguistics in Göttingen (LinG)*, ist international bestens vernetzt und hat einen starken Fokus auf theoretischer Forschung. Für mehr Information zu LinG besuchen Sie <https://www.uni-goettingen.de/en/447150.html>. Im September 2021 wird außerdem ein neues von der DFG finanziertes linguistisches Graduiertenkolleg (GRK) zu *Form-Meaning Mismatches* eingerichtet. Es besteht für Sie die Möglichkeit, ein\*e voll assoziierte\*r Student\*in innerhalb dieses GRKs zu werden. Dies ermöglicht nicht nur den Besuch der Lehrveranstaltungen und aller anderen Events des GRKs, sondern bedeutet auch, dass Sie dieselbe Betreuung wie die anderen Promovierenden des GRKs erfahren. Das Forschungsfeld des Projekts *IDEALISM* harmoniert bestens mit dem Thema des GRKs. Für mehr Information zum GRK sehen Sie bitte <https://www.uni-goettingen.de/de/form-meaning-mismatches>.

### Wie Sie sich bewerben

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bewerbungen mit

- Motivationsschreiben,
- akademischem Lebenslauf,
- Darstellung eines möglichen Dissertationsthemas hinsichtlich seiner Passgenauigkeit zum Projekt, und dem GRK (max. 2 Seiten)
- Textprobe (z.B. MA-Arbeit),
- Kontaktdaten zweier Personen für Empfehlungsschreiben

werden bis zum 15.02.2021 in elektronischer Form erbeten an Georg-August-Universität Göttingen, Seminar für Englische Philologie, Käte-Hamburger-Weg 3, 37073 Göttingen, Email: [jessicacaroline.fenskeschoebitz@zvw.uni-goettingen.de](mailto:jessicacaroline.fenskeschoebitz@zvw.uni-goettingen.de).

Für Rückfragen stehen Ihnen Prof. Markus Steinbach (Email: [markus.steinbach@phil.uni-goettingen.de](mailto:markus.steinbach@phil.uni-goettingen.de)) und Prof. Clemens Steiner-Mayr (Email: [clemens.steiner-mayr@uni-goettingen.de](mailto:clemens.steiner-mayr@uni-goettingen.de)) zur Verfügung.



Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden hier: Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) <https://www.uni-goettingen.de/hinweisdsgvo>